



Pressemitteilung

„Tag der Kulturen“ lockt mit Musik, Tanz und Kulinarischem

Fest findet erstmals am Stadtfest-Samstag statt / Programm auch am Sonntag

Gießen (PM). Bereits zum achten Mal organisiert der Ausländerbeirat der Stadt Gießen den „Tag der Kulturen“ am Samstag, 17. August, als Teil des Gießener Stadtfestes. Neu daran: Das Kulturfest ist dieses Mal noch besser in das Stadtfest integriert. Fand der „Tag der Kulturen“ sonst immer Freitagnachmittag vor dem offiziellen Fassbieranstich statt, feiern die internationalen Vereine Gießens nun am Samstag, 17. August, ab 10.45 Uhr auf dem Kirchenplatz – direkt ins laufende Stadtfest eingebettet. Offiziell eröffnet wird das Ganze um 11 Uhr durch die Vorsitzende Sarah Stefanos und Stadträtin Astrid Eibelshäuser. Dabei wird nicht nur ein vielseitiges kulturelles Programm mit Tanz und Musik aus den verschiedensten Nationen geboten, sondern es gibt auch Infostände verschiedener Institutionen wie Amnesty International sowie ein breites kulinarisches Angebot mit Spezialitäten wie gefüllten Weinblättern, eritreischem Kaffee und Empañadas sowie leckeren, erfrischenden Cocktails. Die Organisatoren von der Arbeitsgruppe „Tag der Kulturen“ freuen sich, dass für jedes Alter und jeden Geschmack etwas geboten wird: Von folkloristischen Tänzen und Chorgesang reicht das Spektrum bis zu griechischem Rap und Salsa und Merengue zum Schnuppern mit Capitan Caribe. Zum Abschluss lädt das Zentrum für interkulturelle Bildung und Begegnung (ZiBB) beim internationalen Tanzworkshop zum Mitmachen ein.

Am Sonntag, 18. August, geht der „Tag der Kulturen“ in die zweite Runde: Am Kugelbrunnen (Mäusburg) gibt es ab 11.30 Uhr neben kulturellen Beiträgen und Infoständen ein Kinderprogramm mit Schminken, verschiedenen Spielen und der aus Mexiko stammenden Tradition der bunten Piñatas (mit Süßigkeiten gefüllte, fantasievolle Pappmaché-Figuren, die es mit verbundenen Augen mit einem Stock zu „zertrümmern“ gilt, um an den Inhalt zu gelangen). Außerdem werden sich die Samba-Trommler der Gruppe „Bloco Baiano“ und die Capoeira-Kämpfer der Aktiven Hilfe präsentieren.

Hintergrund: In der Stadt Gießen leben insgesamt 146 verschiedene Nationen. Daraus resultieren rund 65 ausländische Vereine unterschiedlichster Größe, die sich in der Stadt engagieren. Zum „Tag der Kulturen“ bündelt der Ausländerbeirat diese Vielfalt und lädt die Vereine ein, an dem internationalen Fest mitzuwirken. Viele Vereine wirken schon von Beginn an mit, jedes Jahr kommen neue hinzu. Dieses Mal ist etwa der griechische Gemeinde- und Kulturverein ESTIA erstmals mit dabei. „Uns ist es wichtig, einen Beitrag zum Stadtfest zu leisten und als Teil dieser Stadt wahrgenommen zu werden“, begründet die Vorsitzende Sarah Stefanos das ehrenamtliche Engagement des Ausländerbeirates. „Wichtig ist uns aber auch, dass die Menschen diesen Tag nicht als reine Folklore-Veranstaltung wahrnehmen“.

Aktuelle Informationen zum Stadtfest gibt es auf www.stadtfestgiessen.de sowie auf Facebook unter www.facebook.com/stadtfestgiessen.

Pressekontakt und Rückfragen: Medienbüro Sabine Glinke, 0175-3648885, E-Mail: kontakt@medienbuero-glinke.de.